



Grande Dixence SA

Rue des Creusets 41
1950 Sion

Tel. +41-27-328 43 11

Fax +41-27-328 43 82

www.grande-dixence.ch

info@grande-dixence.ch

Medienmitteilung
30. April 2018

2017: Starke Stromproduktion in schwierigem Marktumfeld

Die Stromproduktion der Grande Dixence SA lag 2017 bei 2'346 Gigawattstunden (GWh) und damit 13 % über dem mehrjährigen Durchschnitt. Das Marktumfeld für die Schweizer Wasserkraft bleibt weiterhin schwierig. 2017 betragen die Gestehungskosten 6,53 Rp./kWh. Die Kosten für Wasserzinsen und Steuern belaufen sich auf etwa 26 % der Gestehungskosten und fast 50 % des Marktpreises. Auf Betriebsebene konnte die Grande Dixence SA von der Flexibilität und der guten Leistung der Zentrale Bieudron für die Turbinierung des im Lac des Dix gestauten Wassers profitieren und damit den Stillstand der Zentralen Fionnay und Nendaz kompensieren.

Betrieb

Im vergangenen Geschäftsjahr wurden 524,8 Mio. m³ Wasser aus dem Eringertal sowie dem Mattertal in den Lac des Dix geleitet (davon wurden 308,3 Mio. m³ gepumpt). Der Wasserzufluss lag rund 6 % über dem seit Betriebsbeginn der Gesellschaft im Jahr 1966 berechneten Mehrjahresdurchschnitt. Im Geschäftsjahr 2017 produzierte die Grande Dixence SA 2'346 GWh Strom und lag damit 13 % über dem Mehrjahresdurchschnitt seit Inbetriebnahme sowie 5 % über dem Durchschnitt der letzten zehn Jahre.

Aussergewöhnliche Ereignisse

Im Rahmen der ordentlichen Wartungsarbeiten und präventiven Instandhaltung der Druckanlagen (Druckrohrleitungen und Schachtpanzerungen) hat die Grande Dixence SA im Juni 2016 die Anlagen zwischen dem Stausee Lac des Dix und der Rhône-Ebene ausser Betrieb genommen – nach 50 Jahren Betrieb. Die an den Schweissnähten durchgeführten Kontrollen zeigten Unregelmässigkeiten, die eine vertiefte Prüfung der Druckleitung zwischen Péroua und dem Kraftwerk Nendaz erforderten.

Angesichts der Resultate der ersten Untersuchungen wurde die Inspektion 2017 auf das gesamte Gefälle ausgeweitet. In der Folge wurden alle hydromechanischen Anlagen zwischen dem Stausee Lac des Dix und den Kraftwerken in der Rhône-Ebene geprüft. Die Kontrollen bestätigen, dass einzig im Abschnitt Péroua-Condémines Unregelmässigkeiten in der Druckleitung auftreten. Die übrigen Abschnitte des Gefälles sind nicht betroffen. Zwischenzeitlich wurde die Ursachenforschung fortgesetzt.

Im Verlauf des Jahres 2017 wurden verschiedene Varianten zur Instandsetzung erörtert – Reparatur oder vollständiger Ersatz des betroffenen Abschnitts. Der Entscheid, welche Variante final zum Zuge kommt, fällt 2018.

Die betroffene Druckleitung ist im Moment leer und wird im aktuellen Zustand nicht mehr befüllt. Die Druckleitung stellt für die Bevölkerung in der Region keine Gefahr dar. Die Stromproduktion der Grande Dixence SA wird durch die Zentrale Bieudron (Anlage Cleuson-Dixence) gewährleistet.

Jahresrechnung

Die Grande Dixence SA ist ein Partnerwerk. Es zeichnet sich dadurch aus, dass die Aktionäre die gesamte Energieproduktion übernehmen und im Gegenzug für den jährlichen Aufwand aufkommen sowie eine steuerlich erforderliche Dividende ausschütten. Durch die Übernahme der Jahreskosten tragen die Aktionäre die Risiken der Vermarktung der produzierten Energie.

Im vergangenen Geschäftsjahr belief sich der Aufwand der Aktionäre der Grande Dixence SA auf 153,1 Mio. CHF, das heisst: 6,53 Rp./kWh. Die Abgaben an die öffentliche Hand in Form von Wasserzinsen oder Steuern betragen 40,4 Mio. CHF. Diese Summe entspricht 26,3 % der Gestehungskosten pro kWh (1,72 Rp.).

Sicherheit an den Flussufern

In Zusammenarbeit mit der Vereinigung der Walliser Stromproduzenten (VWSP) hat die Grande Dixence SA im Jahr 2017 die Kommunikation gegenüber den Nutzern der Bergbäche verstärkt. Die Nutzer werden noch besser über die Gefahren im Zusammenhang mit plötzlich auftretendem Hochwasser in Wasserläufen unterhalb von Kraftwerksanlagen informiert. Zusätzlich zur bestehenden Gefahrensignalisation mit Warnschildern sowie dem Einsatz von Studenten auf den Wanderwegen werden regelmässig punktuelle Sensibilisierungskampagnen in Radio und Presse sowie über entsprechende Smartphone-Apps durchgeführt.

Verwaltungsrat

Anlässlich der Generalversammlung vom 30. April 2018 haben die Verwaltungsratsmitglieder Rolf W. Mathis und Marco Nideröst, beide als Vertreter von Axpo Power AG, sowie David Thiel, als Vertreter von IWB Industrielle Werke Basel, auf die weitere Ausübung ihres Mandats verzichtet. Als Nachfolger hat die Generalversammlung Jörg Huwyler (Axpo Power AG, Leiter Division Hydroenergie), Guy Bühler (Axpo Power AG, Leiter Asset Optimization & LTC) und Martin Eschle (IWB Industrielle Werke Basel, Leiter Geschäftsbereich Beschaffung und Mitglied der Geschäftsleitung) neu in den Verwaltungsrat gewählt. Zudem hat die Generalversammlung Christoph Brutschin und Andreas Stettler für eine weitere Amtsperiode von drei Jahren bestätigt.

Für weitere Informationen:

Grande Dixence SA – Medien:

Christel Varone

+41 21 341 22 77

media@grande-dixence.ch

Die Generalversammlung fand am 30. April 2018 statt. Der Geschäftsbericht 2017 der Grande Dixence SA steht im PDF-Format unter folgender Adresse zur Verfügung:

<http://www.grande-dixence.ch/#dokumentation>